

**Der Staatsminister**

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
Hospitalstraße 7 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564-15000  
Telefax +49 351 564-15009

staatsminister@  
smj.justiz.sachsen.de\*

**Aktenzeichen**

**(bitte bei Antwort angeben)**  
1040E/13/874-KLR

Dresden,

 25. März 2019

**Kleine Anfrage des Abgeordneten André Wendt (AfD-Fraktion)**  
**Drs.-Nr.: 6/16846**  
**Thema: Ausbildung im Justizvollzug**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele Personen haben sich für eine Ausbildung im sächsischen Justizvollzug in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 beworben (bitte getrennt nach Laufbahngruppe 1 und 2 aufschlüsseln)?**

**Wie viele Ausbildungsplätze standen in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 zur Verfügung?**

**Frage 3:**

**Wie viele Bewerber wurden in den Jahren 2014 – 2018 nach Durchlaufen der Auswahlverfahren als geeignet eingeschätzt und wie viele Bewerber traten die Ausbildung tatsächlich an (bitte getrennt nach Jahren aufschlüsseln)?**

**Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 3:**

**JOB  
MIT  
J?**

JUSTIZVOLLZUGSBEAMTE

[WWW.JOB-MIT-J.DE](http://WWW.JOB-MIT-J.DE)

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz**  
Hospitalstraße 7  
01097 Dresden

Briefpost über Deutsche Post  
01095 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/smj](http://www.justiz.sachsen.de/smj)

**Verkehrsverbindung:**

Zu erreichen mit  
Straßenbahnlinien  
3, 6, 7, 8, 11

Parken und behinderten-  
gerechter Zugang über  
Einfahrt Hospitalstraße 7

Hinweise zum **Datenschutz**  
erhalten Sie auf unserer Internet-  
seite. Auf Wunsch senden wir  
Ihnen diese Hinweise auch zu.

\* Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente nur per EGVP, beBPO oder  
De-Mail; nähere Informationen zur  
elektronischen Kommunikation mit  
sächsischen Justizbehörden unter  
[www.justiz.sachsen.de/E-  
Kommunikation](http://www.justiz.sachsen.de/E-Kommunikation).

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Übersicht in Anlage 1 verwiesen.

**Frage 2:**

**Welche Auswahlverfahren (Sporttest, Rechtschreibtest, ergebnisorientiertes Gespräch u.a.) durchliefen die Bewerber in den Jahren 2014 – 2018 (bitte getrennt nach Jahren aufschlüsseln)?**

Laufbahngruppe 1, Einstiegsebene 2

Bis zum Jahr 2015 wurden alle Bewerber, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllten, einem Sporttest sowie einem Rechtschreib- und Intelligenztest unterzogen. Die Bewerber, die die gesetzten Normen erreichten, wurden sodann zu einem entscheidungsorientierten Gespräch am Ausbildungszentrum Bobritzsch und – bei positivem Ergebnis – zu einem persönlichen Gespräch in eine Justizvollzugsanstalt eingeladen. Im Anschluss wurde bei den ausgewählten Bewerbern die amtsärztliche Untersuchung zur Justizvollzugstauglichkeit durchgeführt. Außerdem wurde ein Auszug aus dem Bundeszentralregister eingeholt.

Im Jahr 2016 erfolgte eine Vorauswahl der Bewerber anhand des erreichten Schulabschlusses und des im letzten Abschlusszeugnis ausgewiesenen Notendurchschnitts durch das mit der Durchführung des Auswahlverfahrens beauftragte Ausbildungszentrum Bobritzsch. Für das weitere Auswahlverfahren wurden je ein Drittel Bewerber mit Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung, Bewerber mit Realschulabschluss sowie Bewerber mit Abitur ausgewählt. Sodann folgten ein Intelligenztest, ein entscheidungsorientiertes Gespräch und ein Vorstellungsgespräch in den Anstalten. Im Anschluss wurden die grundsätzlich geeigneten Bewerber auf ihre Justizvollzugstauglichkeit hin ärztlich untersucht. Außerdem wurde ein Auszug aus dem Bundeszentralregister eingeholt.

Im Jahr 2017 wurden für die Vorauswahl Bewerber mit Abitur, mit Real- oder Hauptschulabschluss gleichgestellt. Die Vorauswahl der Bewerber erfolgte nach dem Notendurchschnitt in den Fächern Mathematik, Deutsch und Gemeinschaftskunde. Bei Haupt- und Realschülern war dabei das Schulabschlusszeugnis maßgeblich, bei Abiturienten das Versetzungszeugnis in Klasse 11. Eine Quotierung entfiel. Das weitere Auswahlverfahren wurde wie im Jahr 2016 durchgeführt.

Im Jahr 2018 wurde keine Vorauswahl nach Noten getroffen, d.h. alle Bewerber, die die formalen Zugangsvoraussetzungen erfüllten, wurden zum Auswahlverfahren zugelassen. Der Intelligenztest wurde um einen Rechtschreibtest erweitert. Das weitere Auswahlverfahren wurde wie im Jahr 2016 durchgeführt, wobei die Bezeichnung „Vorstellungsgespräch in den Anstalten“ durch die Bezeichnung „Gespräch mit Assessment-Center-Elementen“ ersetzt wurde.

#### Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1

Bis zum Jahr 2014 nahmen die Bewerber im Rahmen des zentralen Auswahlverfahrens an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen (FHSV) an einem schriftlichen Auswahltest teil. Im Sinne der Bestenauslese wurden die nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besten Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch in einer Justizvollzugsanstalt eingeladen. Als Kriterium für die Auswahl galten der ausgewiesene Notendurchschnitt des letzten Schulabschlusszeugnisses (Abitur oder Fachhochschulreife) und die Ergebnisse des Auswahltests an der FHSV. Im Anschluss wurde die Untersuchung zur Justizvollzugstauglichkeit durchgeführt. Außerdem wurde ein Auszug aus dem Bundeszentralregister eingeholt.

Seit dem Einstellungsjahrgang 2016 (Bewerbungsjahr war 2015) erfolgte keine Ausbildung im Vollzugs- und Verwaltungsdienst LG2, EE1.

#### **Frage 4:**

**Wie viele Auszubildende der Laufbahngruppen 1 und 2 haben die Ausbildung in den Jahren 2014 – 2018 vorzeitig beendet und wie viele erfolgreich bestanden (bitte getrennt nach Laufbahngruppen und Jahren aufschlüsseln)?**

**Frage 5:**

**Wie viele Auszubildende der Laufbahngruppen 1 und 2, welche die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, wurden in den sächsischen Justizvollzugsdienst übernommen?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 4 und 5:

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Übersicht in Anlage 2 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gemkow

**Anlagen**

2 Übersichten

## Laufbahngruppe 1, Einstiegsebene 2

Einstellungs- jahrgang/ Kursnummer	Bewerbungs- jahr	zur Verfügung stehende Ausbildungs- plätze	Anzahl Bewerbungen	Anzahl der als geeignet eingeschätzten Bewerber	Anzahl der Bewerber, die die Ausbildung begonnen haben
2014	2014	18	323	48	18
2015	2015	16	527	43	16
2016-01		20		49	20
2016-09	2016	20	454	74	20
2016-12		20			20
2017-04	2017	20	376	106	20
2017-09		40			40
2018-01		20			20
2018-09	2018	40	522	120	40
2019-01		40			38+2 Rückstellungen*

\* 2 Anwärter aus dem Kurs 2018-01 aus persönlichen Gründen zurückgestellt

## Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1

Einstellungs- jahrgang	Bewerbungs- jahr	zur Verfügung stehende Ausbildungs- plätze	Anzahl Bewerbungen	Anzahl der als geeignet eingeschätzten Bewerber	Anzahl der Bewerber, die die Ausbildung begonnen haben
2015	2014	2	409	5	1
2016	keine Studienplätze ausgeschrieben				
2017					
2018					
2019					

## Laufbahngruppe 1, Einstiegsebene 2

Einstellungs- jahrgang/ Kursnummer	Ausbildungsende regulär	Anzahl der Anwärter, die die Ausbildung vorzeitig beendet haben	Anzahl der Anwärter, die die Ausbildung erfolgreich bestanden haben	Anzahl der Anwärter, die in den sächs. JVD übernommen wurden
2012	29.08.2014	0	15	15
2013	31.08.2015	0	20	20
2014	31.08.2016	0	18	18
2015	31.08.2017	0	16	16
2016-01	03.01.2018	0	19	19
2016-09	31.08.2018	0	18	18
2016-12	11.12.2018	1	18	18

## Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1

Einstellungs- jahrgang	Ausbildungsende regulär	Anzahl der Anwärter, die die Ausbildung vorzeitig beendet haben	Anzahl der Anwärter, die die Ausbildung erfolgreich bestanden haben	Anzahl der Anwärter, die in den sächs. JVD übernommen wurden
2011	2014	keine Ausbildung		
2012	2015	0	4	4
2013	2016	0	3	3
2014	2017	0	4	3
2015	2018	0	1	1